

# Rezensionen von Buchtips.net

## Sara Douglass: Diener des Bösen

### Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Fantasy](#)  
ISBN-13: 978-3-492-70164-8 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 2,93 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Der Hundertjährige Krieg tobt in einem erfundenen mittelalterlichen Europa. Der Unterschied zu historischen Romanen mit wissenschaftlich korrekten Anspruch besteht darin, dass Engel und Dämonen wirklich bestehen. Und dämonische Mächte sind es, die die Welt unterwandern. Kann der ehemalige Mönch Thomas Neville, der sich vom beherrschenden Dominikanerorden lossagte, die Vorherrschaft des Bösen aufhalten? Er legt seine Kutte ab und wurde wieder zu einem Adligen. Der neue Zustand macht es auch nicht leichter für ihn, sich zwischen den Adligen zu bewegen, denn er weiss, der frisch gekrönte König Richard beobachtet in sorgfältig. Besorgt verfolgt Thomas Neville und Hal Bolingbroke, sein Freund aus alten Tagen, dass der Dämon in ihrem Herrscher immer mehr in den Vordergrund tritt. Eine gewalttätige Regentschaft kündigt sich an. Das große historische Fantasy-Abenteuer von Sara Douglass geht fesselnd erzählt weiter.

Man schreibt das Jahr 1379 in England, ganze Landstriche wurden von der Pest entvölkert. Thomas Neville heiratet seine Margaret, die ihm eine Tochter schenkte. Ihn drängt es trotz der häuslichen Idylle, die Suche nach dem magischen Buch wieder aufzunehmen. Thomas liebt seine Margaret aber er spürt auch, dass er ihr nicht vertrauen kann. Zweifel plagen ihn, ob die Heirat mit ihr nicht doch ein Fehler gewesen war. Die Zweifel vergehen sehr schnell, als Margaret ihm ihr Geheimnis verrät und wessen Blutes Kind sie ist. Vom Erzengel Michael eingesetzt als Hüter eines Geheimnisses, das so geheim ist, dass man zur Zeit nicht weiss, wo sich das Geheimnis versteckt hat. Oder besser, von dem Mönch Wynkyn de worde verborgen wurde. Thomas zieht wieder nach London. Er nimmt die Stelle eines Beraters bei einem Gegner von König Richard II. an. Gegen seinen Willen wird Thomas Neville immer tiefer in den politischen Konflikt hineingezogen. Einen Konflikt, den er lieber beendet sieht, während dunkle Kräfte ungehindert den Sturm auf die Welt vorbereiten. Zwischen dem Adel und der Geistlichkeit des Landes finden Machtkämpfe statt, die die einfache Bevölkerung auszubaden hat. Immer wieder führen die Ränkespiele auch zu kriegerischen Auseinandersetzungen. Vielfach auf Betreiben von Dämonen die in Menschengestalt ihr Unwesen treiben.

Thomas Neville setzt seine Suche nach dem Buch fort, schränkt seine Suche aber auf die britische Insel ein.

Echte Spannung kommt nicht auf, vieles ist vorhersehbar. Gerade wenn man sich mit der wirklichen Geschichte Europas ein wenig auskennt und das Schulwissen mit jedem Satz wieder ins Gedächtnis drängt. Lediglich schwer erkennbare Andeutungen, dass nicht alles so ist, wie es zu sein scheint, hält die Neugier wach. Die phantastischen Elemente halten sich in Grenzen und so wirkt der Roman eher wie ein historischer Liebesroman. Hier müsste man wissen, was die Autorin wirklich schreiben wollte. Das Buch bietet die gewohnte Mischung aus politischen Intrigen am englischen Königshof, menschlichen Zwiespalt und eine manchmal recht derbe und recht abgegriffene Schilderung des Lebens im späten Mittelalter.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)  
[28. November 2008]